GOODNESS AND
MERCY MISSIONS

Goodness and Mercy Missions
PO Box 14, FDG, Jinkfuin
Belo Sub Division, Boyo,
NWR of Cameroon.
Email:info@gmmafrica.org
Phone: +237 675726548

Jahresendbericht an Informatik für Afrika Schweiz

Liebe Rosina

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, aber wir freuen uns über die Erfolge, die wir im Bereich der Projektumsetzung verzeichnen konnten. Es war ein weiteres schlechtes Jahr, was den anglophonen Konflikt in Kamerun betrifft. Wir hatten Reiseschwierigkeiten, schlechtes Wetter und einen verspäteten Beginn des akademischen Jahres, aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen, und unsere Widerstandsfähigkeit hat sich durch den Erfolg der von uns durchgeführten Projekte ausgezahlt.

Bau der Grundschule und der Toiletten in Wainchia

Die Schule wurde gebaut und der Gemeinde übergeben. Aufgrund der Kriegssituation, der Schwierigkeit, Material in das Gebiet zu bringen, der Sorge um die Sicherheit der Arbeiter und der klugen Entscheidung, den Bau eine Saison lang zu unterbrechen, dauerte es länger als erwartet. Schließlich wurde sie eingeweiht, und jeder Schüler erhielt Schulmaterial, Bücher, Mathe-Sets, Stifte und andere Gegenstände.

Familien-Solarkits für Familien in Wainchia und Atohndum

100 Familien in Wainchia, Atohndum und einigen Teilen von Ibamingwah profitierten von den Abiola Familien-Solarkits. Diese Familien benutzten bisher Buschlampen und hatten Schwierigkeiten, Kerosin zu bekommen. Mit den Solarsets können sie ihre Telefone aufladen und ihre Kinder können nachts problemlos lesen.

Stipendien für unterprivilegierte Kinder

Wir sind Ihnen sehr dankbar für die Unterstützung, die Sie Jahr für Jahr für benachteiligte Schüler leisten. Sie hat vielen Kindern geholfen, in der Schule zu bleiben, die aufgrund finanzieller Probleme die Schule abgebrochen hätten. In diesem Jahr wurden wieder 75 Schüler in der Primarstufe, 33 in der Sekundarstufe und einer in der Universität unterstützt. Sie alle zusammen sind dankbar. Einige Familien haben ihre Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht.

Computerausbildung in Jinkfuin

In diesem Jahr haben wir 46 Schüler an der Computerschule in Jinkfuin ausgebildet, 5 erhielten Zertifikate und 41 Bescheinigungen. Außerdem haben wir derzeit 16 Schüler, die regelmäßig lernen. Allerdings kommen an einigen Tagen in der Woche Schüler aus den weiterführenden Schulen in der Umgebung von Jinkfuin zum Computertraining und andere Schüler kommen an den Wochenenden.

Bau des neuen Ausbildungszentrums in Fundong

Das neue Schulungszentrum der Goodness and Mercy Missions in Fundong wird gerade überdacht, und die Vorbereitungen für die Überdachung sind bereits getroffen. Es wird der Gemeinde Fundong in vielerlei Hinsicht dienen. Studenten des Christ the King College, des Baptistenseminars, des GTC Fundong und anderer Einrichtungen in der Umgebung werden von den Computerdiensten profitieren. Die Öffentlichkeit wird von anderen Dienstleistungen wie Nähen, Schneidern und Stricken profitieren.

Stand der durchgeführten Projekte in den Gemeinden Jinkfuin und Ntungfe

Wir sind weiterhin dankbar für die gebauten Schulen. Die Kinder haben einen sicheren Ort zum Lernen. Wir haben uns bei den Nutzern der Familien-Solarkits erkundigt, und sie funktionieren gut. Bei einigen gab es Probleme mit dem Panel und wir rieten ihnen, sich nach neuen Panels umzusehen, aber die Lampen funktionieren gut. Das Fahrzeug funktioniert ebenfalls gut und hat unsere Arbeit sehr einfach und bequem gemacht. Wir haben keine Probleme mit der Solarenergieanlage in Jinkfuin feststellen können. Wir haben mit Louis in Yaoundé gesprochen, und er plant, zu kommen und das zu überprüfen. Wir haben gesagt, dass es zwar kein Problem gibt, es aber gut ist, dass er trotzdem kommt und sich den Zustand der Anlage ansieht. Die PCs funktionieren einwandfrei. Wir benutzen auch die Low-Power.

Initiierung neuer Projekte

Wir haben uns sehr gefreut, als wir von Ihnen hörten, dass wir mehr Familien auswählen sollten, damit sie von den Abiola Family Solar Kits profitieren können. Wir haben den Prozess für die Gemeinden Bolem und Mentang begonnen. Die Gemeinden werden sehr glücklich sein. Sie hatten bisher keinerlei Elektrizität.

Pläne für die nahe Zukunft

Wir sind weiterhin bestrebt, unsere Aktivitäten auszuweiten, um mehr Menschen zu erreichen. Wir denken an ein Programm zum Aufbau von Kapazitäten für Jugendliche, die einen Beruf erlernen und damit ihre Beschäftigungsmöglichkeiten verbessern oder sich selbst einen Arbeitsplatz schaffen. Zu den vorgeschlagenen Berufen gehören Schneidern, Nähen, Stricken, Friseurhandwerk, Schreinern, Autofahren usw. Für einige können wir eine Ausbildung initiieren, für andere werden wir die Kosten für ihre Ausbildung

anderweitig übernehmen. Wir verstehen, dass nicht jeder in der Lage sein wird, eine formale Ausbildung zu absolvieren.

Wir brauchen auch ein Dienstmotorrad, um in Gebiete zu gelangen, in die das Fahrzeug für Projektaktivitäten nicht fahren kann. Bei den Bauprojekten, die wir in den Gemeinden durchgeführt haben, war eine der größten Herausforderungen der Transport von Baumaterialien zu den Baustellen. Die Fahrer und Motorradfahrer verlangten hohe Preise für den Transport. Wir haben viel für den Transport von Zement, Stangen, Ziegeln, Blöcken usw. bezahlt. Wir denken darüber nach, einen gebrauchten Toyota Pickup Van zu kaufen, um diesen Bedarf zu decken, falls wir in Zukunft die Mittel dazu haben.

Wir möchten Informatik für Afrika Schweiz für die vielen Projekte danken, die sie mit uns durchgeführt haben. Es ist ein großer Segen für die Menschen in diesen Gemeinden und sie sprechen darüber. Sie kennen auch die Quelle, aus der die Hilfe kommt und fragen uns oft, wie es Rosina Hug geht. Es tut uns leid, dass wir wegen der anhaltenden Krise einige Projekte nicht optimal durchführen konnten. Wir sind aber auch dankbar, dass Rosina Hug die Situation vor Ort gut verstanden hat. Der Krieg dauert an, aber in den letzten Monaten ist es in Boyo relativ ruhig geworden. Es gab zwar Schwierigkeiten bei der Fortbewegung, aber sie dauerten nicht so lange wie in der Vergangenheit. Über die Situation in Belo können wir nur sagen, dass es mal gute und mal schlechte Tage gibt.

Grüßen Sie alle von Informatik für Afrika Schweiz, wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr 2024.

Teh Francis Yai
Direktor, Goodness and Mercy Missions, Kamerun

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)